

## NEWSLETTER vom 26. März 2009

Heute im isw-newsletter:

1. Kapitalismus: Krise. Krieg – Redebeiträge
  2. Abzocker Energiekonzerne
  3. 17. isw-forum am 9. Mai 2009
  4. isw-report 76: Krise. Rezession. Absturz. Wege aus der Krise
  5. isw-Grafik-Report 12: NATO. Rüstung. Krieg.
  6. isw-wirtschaftsinfo 42
- 

1) Am 14. März 2009 fand im Münchner Gewerkschaftshaus der **Kongress "Kapitalismus: Krise. Krieg"** statt. Veranstalter des Kongresses waren attac München, GEW München/Oberbayern, Münchner Bündnis gegen Krieg und Rassismus, Münchner Friedensbündnis, Sozialforum München und isw e.V.

Wir dokumentieren die Redebeiträge der ReferentInnen.

Leo Mayer (isw): [Kapitalismus und Krieg](#)

Orhan Akman (ver.di) [Kapitalismus, Krise und mögliche Ansätze zur Gegenwehr](#)

Lühr Henken (Kasseler Friedensratschlag): [Die NATO-Kriegsallianz und die Gegenaktionen](#)

(Sobald er zur Verfügung steht, veröffentlichen wir auch den Redebeitrag von Elke Schenk (attac)

2) Die Belastung privater Haushalte mit steigenden Energiekosten hat in den letzten Jahren drastisch zugenommen. Ein wesentlicher Grund liegt in der Preistreiberei der Strom- und Gaskonzerne hierzulande, die damit ihre Profite in wenigen Jahren verdreifachten.

isw-Mitarbeiter Fred Schmid untersucht die Profitstrategie der vier dominierenden Stromkonzerne in Deutschland in dem Beitrag ["Abzocker Energiekonzerne"](#).

3) Das **17. isw-forum "Die kapitalistische Krise und die neue globale Machtverteilung"** findet am Samstag, 9. Mai 2009 von 10 bis 18 Uhr im Münchner Gewerkschaftshaus statt. Die Referenten: Conrad Schuhler (isw), Prof. Dr. Richard Wolff (New York), Walter Baier (Wien, transform! europe) und Dr. Peter Strutynski (Kasseler Friedensratschlag).

Detaillierte Infos auf dem [Einladungsflugblatt](#).

4) Am 3. April erscheint **isw-report 76 " Krise. Rezession. Absturz. Wege aus der Krise"**

In diesem Report untersuchen wir den "global synchronen Abschwung" als die allgemeine Strukturkrise des modernen Kapitalismus. Was taugen die Sanierungsprogramme, die von den neoliberalen Eliten weltweit in Gang gesetzt werden? Wie kommt es, dass der Neoliberalismus zwar gescheitert ist, aber seine Eliten nach wie vor im Sattel sitzen? Welche Potenzen, welche Alternativen hat der Kapitalismus noch? Wie weit reichen die Konzepte, die einen anderen, "besseren" Kapitalismus wollen? Eine wirkliche Lösung liegt jenseits des kapitalistischen Systems. Wir bieten Vorschläge an, wie wir dort hingelangen. (56 Seiten, 4 Euro zzgl. Versand)

Näheres auf unserer Internetseite. (Vor)Bestellungen sind selbstverständlich ab sofort möglich.

<http://www.isw-muenchen.de/report760.html>

5) Auf nach Strasbourg und Baden-Baden mit dem **isw-Grafik-Report 12: NATO. RÜSTUNG. KRIEG**

In acht Abschnitten (Welt in Waffen / 60 Jahre NATO / Bundeswehr in aller Welt / Globalisierung und Krieg / Ressourcen-Imperialismus / Rüstung und Profit / Folgen von Rüstung und Krieg / Alternativen) und 52 Seiten-Kapiteln liefert dieser Grafik-Report Karten, Grafiken, Karikaturen und Kurztex te mit den wichtigsten Fakten und Argumenten zu Nato und Bundeswehr, zu Globalisierung und Krieg, zu Rüstung und Profit und vielem mehr. (Januar 2009 / 56 Seiten, farbig / 6 EUR zzgl. Versand)

Die Grafiken und Karikaturen aus Grafik-Report 12 sind auch auf CD (powerpoint) erhältlich – für 5,00 Euro zzgl. Versand

Das Inhaltsverzeichnis, das Editorial sowie einige Beispielseiten finden Sie unter:

<http://www.isw-muenchen.de/grafikreport120.html>

6) Unser alljährliches wirtschaftsinfo "Bilanz" erscheint in diesem Jahr als "Bilanz der großen Koalition" ca. Ende Mai 2009.